



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN

Nr. 10

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

02. Okt. 2026



„Schattenspiel“ am Schloss Seußlitz

Foto: Gundula Schubert

WICHTIGE TERMINE & KONTAKTE



Termin Friedensrichter

Sprechtag / Uhrzeit: 15.10.2026 von 17.00 – 18.00 Uhr
Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz



Termin Bürgerpolizei

Sprechtag: 07.10., 21.10.2026
Uhrzeit: von 10.00 – 12.00 Uhr
Ort: Parkplatz Diesbar Seußlitz



Soziale Beratung

Ansprechpartner: Herr Eisenhauer
Telefon: 03525/ 734319
Um telefonische Anmeldung wird gebeten!



Schul- und Gemeindebibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten

Montag:	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag:	geschlossen	12.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch:	09.30 – 12.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag:	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr

Die Schul- und Gemeindebibliothek ist für Schüler/-innen montags, mittwochs und donnerstags sowie für Bürger/-innen dienstags und donnerstags geöffnet.

Telefon: 035265/ 15 30 30



Gemeindeverwaltung Nünchritz

Öffnungszeiten

Montag:	08.00 – 11.00 Uhr	geschlossen
Dienstag:	08.00 – 11.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	geschlossen	13.00 – 15.30 Uhr
Freitag:	08.00 – 11.00 Uhr	geschlossen

Telefon: 035265/ 500-0



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Informationen zum jeweils zuständigen Notdienst erhalten Sie ab sofort über den folgenden QR-Code oder direkt unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche.



Wichtige Notrufnummern

Ärztlicher Notdienst:116117
Rettungsdienst:112
Polizei:110
Polizeirevier Riesa: 03525/ 710-0
Apothekennotdienst: 0800/ 0022833
Tiernotruf Sachsen: 01805/ 84 37 36
AZV Betriebsdienst Notrufnummer: 03525/ 503410



Entsorgungstermine für alle Ortsteile

Bioabfall:06.10., 13.10., 20.10., 27.10. und 03.11.2026
Gelbe Tonne:07.10., 21.10., 04.11.2026
Restabfall: 12.10., 26.10.2026
Papier:06.10.2026
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an ZAOE unter der Telefonnummer: 0351/ 40404-0.



Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region

Freitag, 09.10.2026, 15.00 – 18.30 Uhr
Zabeltitz, Grundschule, Unter den Linden 11
Mittwoch, 14.10.2026, 15.00 – 19.00 Uhr
Riesa, Städtisches Gymnasium Haus Planck, Lessingstraße 8
Donnerstag, 15.10.2026, 12.30 – 16.30 Uhr
Gröditz, Dreiseithof, Hauptstraße 17
Montag, 26.10.2026, 15.00 – 18.30 Uhr
Strehla, Oberschule, Leckwitzer Str. 2

Änderung vorbehalten. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weitere Informationen auch online unter: www.nuenchritz.de

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungen technischer Ausschuss und Gemeinderat



Die **nächste Sitzung des Technischen Ausschusses** findet **am 19. Oktober 2026 um 19.00 Uhr** im Verbinder des Schulzentrums Nünchritz, Glaubitzer Straße 15/17 statt.

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet **am 02. November 2026 um 19.00 Uhr** im Verbinder des Schulzentrums Nünchritz, Glaubitzer Straße 15/17 statt.

Die jeweilige Tagesordnung wird mindestens sieben Tage vor den Sitzungen auf unserer Homepage unter der Rubrik „Bekanntmachungen | Ortsübliche Bekanntmachungen/Ortsübliche Bekanntgaben“ sowie auf unserem offiziellen WhatsApp Kanal der Gemeinde Nünchritz zur Verfügung gestellt.



Beschlüsse Technischer Ausschuss

Am 24.08.2026 fand die **Sitzung des Technischen Ausschusses** im Verbinder des Schulzentrums Nünchritz statt. Neben der Bürgermeisterin Andrea Beger nahmen fünf Mitglieder teil, so dass mit sechs stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt werden konnte. Die Sitzung begann 19.00 Uhr und endete um 20.24 Uhr. Des Weiteren waren vier Gäste anwesend.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschlusnummer: T2026-015 (einstimmig beschlossen)
Stellungnahme der Gemeinde zur 2. Verlängerung der Baugenehmigung vom 07.06.2021, Az. 2063-2020 für den Neubau einer Doppelhausanlage mit Carports, Flurstück-Nr.: 194/12, Gemarkung Diesbar-Seußlitz

Vorschläge für „Bürgererehrung 2027“

Im Oktober/November 2027 sollen wieder Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nünchritz für ihr langjähriges oder außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde geehrt werden.

Die Gemeindeverwaltung bittet daher, **Vorschläge bis zum 30.06.2027** mit aussagekräftiger Begründung, im Umfang von etwa einer A4 Seite schriftlich einzureichen an: Gemeinde Nünchritz, 01612 Nünchritz, Glaubitzer Straße 10.

Grundlage für die Nominierungen ist die Ehrenordnung der Gemeinde Nünchritz vom 19.07.2011

Beschlüsse Gemeinderat

Am 07.09.2026 fand die **Sitzung des Gemeinderates** im Haus des Gastes in Diesbar-Seußlitz statt. Neben der Bürgermeisterin Andrea Beger nahmen 12 Mitglieder teil, so dass mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt werden konnte. Die Sitzung begann 19.00 Uhr und endete um 20.38 Uhr. Des Weiteren waren zwei Bürger, ein Pressevertreter, Herr Striegler von der WGR sowie zwei Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschlusnummer R2026-044 (einstimmig beschlossen)
Budgetübertrag zur Sicherstellung der Finanzierung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin für die Erneuerung der Straßentwässerung im Rahmen der Baumaßnahme „Instandsetzung Fahrbahn, Teilstück der Karl-Marx-Str.“

Beschlusnummer R2026-045 (einstimmig beschlossen)
Änderungsbeschluss - 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Reiterhof Leckwitz Ost“

Beschlusnummer R2026-046 (einstimmig beschlossen)
Aufstellungsbeschluss - Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Reiterhof Leckwitz Ost“

Beschlusnummer R2026-047 (einstimmig beschlossen)
Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme „Erneuerung Gehwege und Öffentliche Beleuchtung auf der Dorfstraße in Nünchritz, Ortsteil Goltzscha“

Beschlusnummer R2026-048 (einstimmig beschlossen)
Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme „Sanierung der Teichböschung, Teichweg in Nünchritz, Ortsteil Merschwitz“

Beschlusnummer R2026-049 (einstimmig beschlossen)
Vergabe zur Anschaffung eines LKW's mit Ladekran und Winterdienstausrüstung als Ersatzbeschaffung für den Bauhof der Gemeinde Nünchritz

Beschlusnummer R2026-050 (einstimmig beschlossen)
Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zum Erwerb von Grundstücken im künftigen Wohngebiet Gartenstraße I in Nünchritz, zwischen Gartenstraße und Bahnlinie befindlich

Beschlusnummer R2026-051 (einstimmig beschlossen)
Barockschloss mit Park im OT Diesbar-Seußlitz – Beteiligung der Gemeinde an der jährlichen Parkpflege



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst!

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mitteilung des Kreisordnungsamtes des Landratsamtes Meißen

über die Anordnung der Vertretung gem. § 11 Abs. 3 Satz 2 SchfHwG **für den Kehrbezirk 14 6 27-09 Zeithain** mit Wirkung zum 27.08.2026. Es wird angeordnet, dass der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Dennis Möllers die Vertretung für den Kehrbezirk 14 6 27-09 Zeithain wahrnimmt. Die Ortschaften und Straßenzüge des Kehrbezirks 14 6 27-09 Zeithain, für welche der o. g. bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger mit der Vertretung betraut ist, kann im Kreisordnungsamt eingesehen sowie der beigefügten Übersichtskarte entnommen werden. Die Anordnung der Vertretung ist befristet und endet mit der Neubestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers durch die Landesdirektion Sachsen, sowie dessen anschließende Tätigkeitsaufnahme für den Kehrbezirk 14 6 27-09 Zeithain; spätestens jedoch mit Ablauf des **30.11.2026**. Für eventuelle Rückfragen steht das Kreisordnungsamt, SG Ordnungs-/Gewerberecht, gern zur Verfügung (Telefon 03521/725 1445).



AKTUELLE INFOS ZUR PLANUNG

Einladung Infoabend - „S 88 Verlegung östlich von Nünchritz“



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, seit mehreren Jahren wird im Auftrag des Freistaates Sachsen an den Planungen für eine mögliche Verlegung der S 88 östlich von Nünchritz gearbeitet. Dabei geht es um die geplante Trassenführung im Ortsgebiet Leckwitz in Richtung Zschaiten. Immer wieder erreichen uns Fragen dazu: Ist die Planung noch im Gespräch? Wie ist der Stand der Planung? Was passiert aktuell vor Ort? Welche Schritte stehen als Nächstes an? Und wie geht es mit dem Vorhaben weiter? Die Ankündigung von Baugrund- und Materialerkundungen in der September-Ausgabe unseres Amtsblattes möchte ich deshalb gemeinsam mit Herrn Naumann, zuständiger Mitarbeiter der LfSt GmbH zum Anlass nehmen, über den aktuellen Stand zu informieren und uns gemeinsam auf einen aktuellen Kenntnisstand zu bringen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein:

Datum: 29. Oktober 2026 // Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Gebäude der Feuerwehr Leckwitz

Wir möchten an diesem Abend darstellen, was bisher geplant und untersucht wurde, welche Erkenntnisse vorliegen, welche Fragen noch offen sind und wie der weitere Planungsprozess aussieht. Der Abend soll informieren und einordnen. Wir möchten den aktuellen Planungsstand transparent darstellen, offene Fragen benennen und miteinander ins Gespräch kommen. Im Anschluss besteht ausreichend Gelegenheit für Ihre Fragen und den Austausch. Auch weiterführende Themen und Fragen, die unsere Gemeinde betreffen, können dabei angesprochen werden. Ich freue mich auf einen guten und offenen Austausch mit Ihnen.

Liebe Grüße Andrea Beger, Bürgermeisterin

Einladung Infoabend Was ist mit dem Oktober passiert?



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die fehlende Sandsteifigur unterhalb der Heinrichsburg beschäftigt uns inzwischen seit 2023. Seitdem ist unsere Verwaltung auf der Suche nach einer Möglichkeit, den „Oktober“ zu ersetzen und dabei auch der Geschichte der Figur auf den Grund zu gehen. Inzwischen gibt es neue Erkenntnisse. Gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege konnten wir interessante Hinweise zur Geschichte unserer Monatsfiguren und insbesondere zum Verbleib des „Oktober“ zusammentragen. Was wir herausgefunden haben und wie es mit der fehlenden Figur weitergehen soll, möchten wir gern mit Ihnen teilen.

Dazu laden wir Sie herzlich zu einem Vortrag von Herrn Schikowski, Landesamt für Denkmalpflege ein:

Datum: 27. Oktober 2026 // Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Haus des Gastes, Diesbar - Seußlitz

Der Vortrag nimmt uns mit auf eine kleine Reise durch die Geschichte unserer Monatsfiguren und geht der Frage nach: Wo ist der „Oktober“ geblieben und wie sah er aus?

Anschließend möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Dabei ist nicht nur Raum für Ihre Fragen zu den Sandsteifiguren und dem weiteren Vorgehen der Gemeinde. Gern können auch weiterführende Themen und Fragen rund um unsere Gemeinde angesprochen werden. Ich freue mich auf einen interessanten Abend, neue Erkenntnisse und einen guten Austausch mit Ihnen.

Liebe Grüße Andrea Beger, Bürgermeisterin

AUF EIN WORT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nünchritz mit ihren 11 Ortsteilen,

wenn im Herbst die Tage kürzer werden, verändert sich das Bild um uns herum. Die Sonne steht tiefer, die Schatten werden länger und manchmal entstehen dabei ganz besondere Momentaufnahmen. So wie auf unserem Titelbild in diesem Monat.

„**Schattenspiel**“ ist ein Titel, der zum Herbst passt, aber auch darüber hinaus. Denn nicht alles läuft immer so, wie wir es uns wünschen. Und nicht für jedes Problem gibt es sofort eine Lösung. In unserer Gemeinde gab es in den vergangenen Wochen trotzdem viele schöne Momente. Es wurde gefeiert, gemeinsam angepackt und miteinander ins Gespräch gekommen. Im Gemeinderat wurden wichtige Entscheidungen getroffen, mit denen es in unserer Gemeinde Schritt für Schritt vorangeht. So konnten unter anderem die Bauleistungen für die Teichböschung am Teichweg in Merschwitz sowie für Gehweg und Beleuchtung in Goltzscha vergeben werden. Mit den Arbeiten soll in beiden Fällen im Oktober begonnen werden. Zudem wurde die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der jährlichen Parkpflege in Diesbar-Seußlitz beschlossen.

Beim Schloss in Seußlitz gibt es noch keine grundlegende Entscheidung, wie es weitergeht. Zwischen Eigentümer, Parkengeln und Gemeinde findet jedoch ein regelmäßiger Austausch statt. Die Parkengel berichten in dieser Ausgabe über ihre Gedanken und Wünsche. Der Wunsch, dass sich die Türen des Schlosses wieder öffnen und es seine Geschichte erzählen kann, bleibt unser gemeinsames Ziel. Manches braucht Zeit, Gespräche und einen langen Atem. Wichtig ist, dass wir dranbleiben.

Beim Breitbandausbau ist weiterhin Geduld gefragt. Nach dem zwischenzeitlichen Stillstand soll der geförderte Ausbau im Rahmen des Programms „Weiße Flecken“ nun wieder Fahrt aufnehmen. Die Hausbegehungen haben begonnen und die Tiefbauar-

beiten sollen fortgesetzt werden. Das ist eine gute Nachricht, auch wenn wir uns alle wünschen, dass es schneller geht.

Und es gibt Entwicklungen, die uns besonders unmittelbar im Alltag betreffen.

Die **angekündigte Schließung der Postfiliale zum Jahresende** gehört dazu. Für viele Menschen ist die Filiale ein selbstverständlicher Teil des täglichen Lebens. Als Gemeinde können wir nicht jede Entwicklung verhindern. Wir können sie aufmerksam begleiten und dort unterstützen, wo es möglich ist.

Nicht alles, was uns beschäftigt, lässt sich schnell oder unmittelbar lösen. Umso wichtiger ist es, miteinander im Gespräch zu bleiben, unterschiedliche Sichtweisen zu betrachten und gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen. Genau dafür gibt es im Oktober gleich zwei Gelegenheiten: Am 27. Oktober laden wir ins Haus des Gastes nach Diesbar-Seußlitz ein. Dort geht es um unsere Sandsteinfliguren und um die spannende Frage, was aus dem „Oktober“ geworden ist. Am 29. Oktober besteht gemeinsam mit der LISt GmbH die Möglichkeit, sich über den bisherigen Stand der Überlegungen zur S 88 östlich von Nünchritz zu informieren.

Ich freue mich auf zwei informative Abende und auf den gemeinsamen Austausch. Und vielleicht sollten wir im Oktober zwischendurch nicht vergessen, den Blick auf das Schöne zu richten: auf die Farben der Bäume, das Rascheln der Blätter unter den Füßen und die besonderen Momente, die dieser Monat mit sich bringt. Denn auch das gehört zum „Schattenspiel“: Wo Schatten sind, ist auch Licht. Und manchmal leuchtet es gerade dann besonders schön.

Ihre Andrea Beger, Bürgermeisterin



AUS UNSERER GEMEINDE

DIE GLASFASER KOMMT! – 9. UPDATE ZUM BAUGESCHEHEN IM ELBE-RÖDER-DREIECK

Wiederaufnahme der Tiefbauarbeiten im Gemeindegebiet Nünchritz

Nachdem der flächenhafte Ausbau in den Gemeinden Glaubitz, Zeithain und Wülknitz schon weit fortgeschritten ist, wurde jetzt vom ausbauenden Generalunternehmen mih GmbH die Wiederaufnahme der Arbeiten am Glasfasernetz in der Gemeinde Nünchritz angekündigt. Diese waren ja bekanntlich durch die Insolvenz des damaligen Baupartners abrupt zum Erliegen gekommen. Für die Arbeiten am angefangenen Netz werden zusätzliche Teams eingesetzt, die zu Beginn Sondierungsarbeiten an den schon verlegten Trassen durchführen werden. Zwar wurden umfangreiche Dokumentationen von der Soli Infratechnik übernommen, aber aus Gründen der Gewährleistung durch den neuen Generalunternehmer werden stichprobenartige Kontrollen vorgenommen und bei Abweichungen die Planungen angepasst. Der Weiterbau der Trassen soll im Ortsteil Grödel beginnen, sowie weitere Ortsteile bzw. Straßen bekannt sind, wird an dieser Stelle informiert.

Auch die noch offenen Hausbegehungen werden weiter abgearbeitet. Hiervon können auch Anschlussnehmer betroffen sein, bei denen schon eine Begehung für die Soli Infratechnik GmbH stattgefunden hat. Aus datenschutzrechtlichen und genehmigungsbe-

dingten Gründen stehen diese Daten nicht mehr zur Verfügung. Termine für eine Hausbegehung werden in der Regel telefonisch über ein Call-Center der mih GmbH mit der Vorwahl 02551 vereinbart.

Bei Fragen zur Baumaßnahme und den damit verbundenen Einschränkungen können sich Bürgerinnen und Bürger an die Bau-Hotline der Deutschen Glasfaser unter Tel. 02861 89060940 (montags bis freitags in der Zeit von 07:00 bis 18:00 Uhr) und an die Koordination für den geförderten Glasfaserausbau im Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035263 32832 oder 035263 32838 wenden.

Gut zu wissen: Bauen noch andere Firmen Glasfasernetze in der Gemeinde?

Ja, neben unserem Förderprojekt „Weiße Flecken“ im Elbe-Röder-Dreieck finden in Nünchritz eigenfinanzierte Erschließungen durch die Glasfaser Plus GmbH /Telekom statt. Demnächst wird ein weiteres Glasfasernetz im Rahmen des „Graue Flecken“ Förderprogramms des Landkreises Meißen errichtet. Da alle drei Erschließungsmaßnahmen unterschiedliche Aufgriffsschwellen erschließen, kommt es im Normalfall zu keinen Überschneidungen der Adressen.



EINLADUNG JAGDGENOSSENSCHAFT NÜNCHRITZ

Am 12. November 2026 findet 19.00 Uhr im Bürgerhaus Roda (ehemaligen „Konsum“) die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Nünchritz statt. Dazu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Nünchritz (Gemarkung Zschaiten, Nünchritz, Grödel) herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte

- Beschlussfassung der neuen Satzung der Jagdgenossenschaft
- Berichte v. Vorstand/Kassierer/Jäger
- Neuwahl des Vorstands der Jagdgenossenschaft Nünchritz

Zur Info: Die neue Satzung liegt in der Gemeindeverwaltung Nünchritz ab dem 01.10.2026 aus.

Anschließend wollen wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

Der Jagdvorstand

Postfiliale Nünchritz schließt zum Jahresende 2026

Die Postfiliale in unserer Gemeindegewird zum Jahresende 2026 schließen. Diese Nachricht bedauere ich persönlich sehr. Mein Dank gilt Herrn Hanußeck, der die Postdienstleistungen in unserer Gemeinde bisher angeboten und damit eine wichtige Anlaufstelle vor Ort gewährleistet hat. Gleichzeitig ist es mir wichtig, dass auch künftig eine gute Erreichbarkeit von Postdienstleistungen in unserer Gemeinde gewährleistet bleibt. Deshalb stehen wir bereits mit der Deutsche Post & DHL im Austausch. Von dort wurde uns bestätigt, dass nach Kenntnisnahme der bevorstehenden Schließung Gespräche über eine alternative Lösung bzw. ein alternatives Angebot aufgenommen wurden.

Die Deutsche Post & DHL hat zugleich signalisiert, dass sie auch mit weiteren Interessenten über die Bereitstellung eines entsprechenden Postangebots vor Ort ins Gespräch kommen würde. Wer sich vorstellen kann, ein solches Angebot in unserer Gemeinde zu übernehmen, kann sich daher direkt an die Deutsche Post & DHL wenden. Als Gemeinde werden wir den weiteren Prozess begleiten und uns dafür einsetzen, dass auch künftig ein entsprechendes Angebot vor Ort möglich ist. Über die weitere Entwicklung werden wir informieren.

Andrea Beger, Bürgermeisterin

AUS DER GEMEINDE

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung der Verkehrswacht

Die Verkehrswacht Riesa-Großenhain lädt alle interessierten Verkehrsteilnehmer herzlich zur nächsten Schulung ein!

Diese findet am 08.10.2026 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Ratssaal des Dorfgemeinschaftshauses Nünchritz, Dorfplatz 1 statt.



Sicherheit im Straßenverkehr betrifft uns alle! In unserer Schulung erhalten Sie wertvolle Informationen zu aktuellen Verkehrsregeln, neuen Gesetzesänderungen und praktischen Tipps für mehr Sicherheit auf der Straße.

Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V

Bürgerinitiative Hochwasser Nünchritz 2013 - Info 2026 / 2

Von der Landestalsperrenverwaltung wurden wir informiert, dass die Aktualisierung des Hochwasserschutzkonzeptes für den Hauptstrom Elbe von 2004 jetzt so weit fertiggestellt ist, dass die Öffentlichkeit beteiligt werden kann. Der Entwurf liegt als Lesefassung vor. Er kann aus dem Internet heruntergeladen werden: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/lt/beteiligung/themen/1068048>.

Bis zum 22.10.2026 kann man sich im Rahmen der Bürgerbeteiligung zu dem Entwurf im Beteiligungsportal äußern. Der Entwurf wird nach Abschluss der Bürgerbeteiligung, der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange als Hintergrunddokument für den Hochwasserrisikomanagementplan der Elbe verwendet werden. In dem jetzt vorliegenden Entwurf werden

alle nach dem verheerenden Hochwasser von 2002 erarbeiteten Maßnahmen und Schutzziele von 2004 abgerechnet. Es wird dargestellt welche Maßnahmen abgeschlossen worden sind, welche Maßnahmen in der Planung sind und fortgeführt werden, welche Maßnahmen warum gestrichen wurden, wo die Schutzziele nicht erreicht werden können, wo das Nutzen-/Kostenverhältnis unterhalb der Vorgabe liegt. Das Teilvorhaben Nünchritz-Grödel (Elb-km 100,60 bis 103,80) im Planfeststellungsverfahren Ertüchtigung/Erhöhung der HWS-Linie Nünchritz-Riesa erfüllt alle Voraussetzungen und wird weiterbearbeitet.

*Udo Schmidt,
Sprecher der BI HWN 2013*



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de

Redaktion:

Gemeindeverwaltung
Nünchritz,
Tina Schmidt
Telefon: 035265/ 500-57
E-Mail: post@nuenchritz.de

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist die Bürgermeisterin oder ihr Vertreter im Amt.

Dieses Amtsblatt beinhaltet den amtlichen Teil bis einschließlich Seite 7. Ab Seite 8 informieren wir Sie über weitere Aktivitäten, Veranstaltungen und Neuigkeiten in und um unsere Gemeinde.

Satz, Layout, Anzeigen:

non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265/ 689713
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com

Redaktionsschluss:

Freitag, 16.10.2026

Erscheinungstermin:

Freitag, 06.11.2026

Druck:

Riedel GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/ OT Otten-
dorf, Tel.: 037208/ 876-0

Verteilung:

Bachmann Direktwerbung
Goethestraße 7
01589 Riesa
Tel.: 0151/ 56902526
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de



INTERESSANTES UND WISSENSWERTES

**Anzeigen-Hotline****035265 / 689713**
Weinbauverband Sachsen e.V.
Stellenausschreibung


Der Weinbauverband Sachsen e.V. vertritt die Interessen der sächsischen Winzerinnen und Winzer und setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der sächsischen Weinbaukulturlandschaft ein.

Für unsere Geschäftsstelle in Radebeul-Altkötzschenbroda suchen wir – vorbehaltlich der abschließenden Förderzusage durch den Freistaat Sachsen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Geschäftsführung (m/w/d)

Vollzeit (40 Std./Woche) | 30 Tage Urlaub | Vergütung in Anlehnung an EG 11 TV-L

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Organisation der Geschäftsstelle
- Buchhaltung und Budgetkontrolle
- Strategische Weiterentwicklung und Umsetzung der Vorstandsbeschlüsse
- Mitglieder- und Partnerbetreuung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Veranstaltungen und Gremiensitzungen
- Mitarbeit in Projekten der sächsischen Weinbranche

Wir erwarten:

- Betriebswirtschaftliche Berufserfahrung
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Organisations- und Kommunikationsstärke
- sicheren Umgang mit MS Office und digitalen Anwendungen
- Führerschein Klasse B.

Kenntnisse der sächsischen Weinbranche sind wünschenswert. Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen Aufgaben und Anforderungen finden Sie auf unserer Website unter: www.weinbauverband-sachsen.de

Bewerbungsfrist: 11.10.2026

Bewerbungen bitte vorzugsweise per E-Mail an:
info@weinbauverband-sachsen.de

Weinbauverband Sachsen e.V.
 Altkötzschenbroda 32 | 01445 Radebeul
 Tel. 0351 / 79548800



„Wir geben mehr!“ – 20.000 Euro für Ideen, die etwas bewegen

Die Voß Unternehmensgruppe startet zum siebenten Mal ihre Spendenaktion „Wir geben mehr!“. Vereine, Schulen, Kitas und Organisationen aus der Region können sich bis zum 30. Oktober 2026 um eine Förderung bewerben.

Eine gute Idee, engagierte Menschen und Unterstützung zur richtigen Zeit – genau hier setzt „Wir geben mehr!“ an. Auch 2026 stellt die Voß Unternehmensgruppe insgesamt 20.000 Euro bereit, um Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales zu fördern.

Ob neues Sportangebot, kulturelles Projekt, wichtige Anschaffung oder soziale Initiative: Gesucht werden Ideen, die einen nachhaltigen Mehrwert für die Gemeinschaft schaffen und ohne finanzielle Unterstützung nur schwer oder gar nicht umgesetzt werden könnten.

Jetzt bewerben!

Die Bewerbung ist unkompliziert: Projekt beschreiben, Bewerbung einreichen und Chance auf Förderung sichern. **Bis zum 30. Oktober 2026** können die Projektideen eingereicht werden. Die ausgewählten Vorhaben erhalten einen Anteil aus der Gesamtspendensumme von 20.000 Euro. Alle Informationen zur Bewerbung: www.stahlportal.com/soziales-engagement

Engagement, das vor Ort ankommt

Die Familie Voß und die Voß Unternehmensgruppe engagieren sich seit vielen Jahren für Projekte und Initiativen, die das gesellschaftliche Leben bereichern. Mit „Wir geben mehr!“ wird dieses Engagement auch 2026 fortgesetzt. In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche Projekte auf regionaler und internationaler Ebene unterstützt und weiterentwickelt werden. Die Vielfalt reicht dabei von Sport und Kultur bis hin zu sozialen Initiativen. Zur Voß Unternehmensgruppe gehören unter anderem die Stahlhandel Gröditz GmbH, die Spezialstahl Zeithain GmbH sowie die Hotel Spanischer Hof GmbH mit Peacock Bar und Bowling. Jetzt bewerben und mit einer guten Idee ein konkretes Projekt verwirklichen.

Bewerbungen und Rückfragen:

Familie Voß | marketing@stahlportal.com

Glück ist,
 Erfolg mit anderen
 zu teilen.

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES

Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2027 ist erschienen

Der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2027 ist fertiggestellt. Er ist im 31. Jahrgang für 13.00 Euro in der Großenhain-Information des Rathauses, im Museum Alte Lateinschule, der Buchhandlung Thalia und im Presseshop Riedel erhältlich. Das Kalendarium zeigt die früher an Großenhain angrenzenden drei Gemeinden Großraschütz, Kleinraschütz und Kleinthiemig in Auszügen zweier Meßtischblätter von 1912. Nach dem jeweiligen Auszug folgen drei alte Postkarten mit Dorfansichten, welche aus der Sammlung von Hartmut Jannasch stammen. Der Heimatkalendar enthält diesmal Beiträge mit Bezug zum Altgebiet Großenhain, Frauenhain, Görzig, Großraschütz, Kleinraschütz, Merschwitz, Mülbitz, Naundorf, Niegeroda, **Nünchritz**, Raden, Riesa, Reinersdorf, Skassa, Strießen, Walda und Zabeltitz. Ein Schwerpunkt liegt in vier Beiträgen und einem Bildteil zu dem Ortsteil Kalkreuth der heutigen Gemeinde Ebersbach, der vom 29. bis 31. August 2025 seine 800-Jahr-Feier beging. Dem Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e.V. als Herausgeber ist wieder ein interessantes, reich bebildertes Jahrbuch mit breitem Themenkreis gelungen. Die Gewinnung neuer Leser und vor allem Autoren ist ausdrücklich bezweckt. Insofern sind heimatkundliche Beiträge für den nächsten Heimatkalendar 2028 sehr willkommen.



KULTURVEREIN KREINITZ e.V.

Herbstliche Tradition in Kreinitz

In Kreinitz veranstaltet der Kulturverein Kreinitz e.V. seit 2018 eine besondere herbstliche Aktion: das Legen eines Mandalas aus Naturmaterial. Fleißige Frauen sammeln Blüten, Früchte, Zapfen und Gräser und legen daraus auf einer Matte von 3 m Durchmesser jedes Jahr ein anderes farbenfrohes Muster, welches zuvor kunstvoll aufgezeichnet wurde. Auch in diesem Jahr ist das **am Sonntag, den 11.10.2026** geplant. Wer sich dafür interessiert und Lust hat, dabei zu helfen oder einfach zu zuschauen, ist herzlich eingeladen. Der Kulturverein bietet dabei ein kleines Buffet an. Wir freuen uns wieder auf einen netten Nachmittag mit den zauberhaften Farben des Herbstes, die wir für eine begrenzte Zeit in einem Bild festhalten möchten.

Doris Herrmann
Kulturverein Kreinitz e.V.



das Bild ist KI generiert

AUS UNSEREN KINDEREINRICHTUNGEN

Grundschüler entdecken die Welt der Helfer

Das neue Schuljahr startete direkt mit einem Höhepunkt. Unsere zweiten und vierten Klassen durften am 28.08.2026 den „Helfertag“ im Naturbad Goltzscha besuchen. Für unsere Schülerinnen und Schüler gab es insgesamt acht Stationen zu entdecken, welche alle für große Begeisterung sorgten. Bei der deutschen Bahn lernten wir, wie man am Bahnsteig sicher unterwegs ist. Der ASB Katastrophenschutz zeigte uns, wie man erste Hilfe leistet, falls doch einmal ein Unfall passiert. Die Rettungssanitäter führten uns außerdem in einen echten Krankenwagen. Schnell wurde klar, dass man dort überhaupt keine Angst haben muss. Wie die Rettung im Wasser funktioniert, haben wir bei der DRK Wasserschiff erfahren. Die Verkehrswacht baute extra einen Fahrradparcours auf, bei dem wir unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Das Highlight für viele Kinder war der Besuch bei der Polizei. Als kleine Kinderkommissare bekamen alle ihren eigenen Ausweis ausgestellt – inklusive Foto in Uniform und Fingerabdruck. Wie man Spuren sichert, lernten wir schließlich bei der Kriminaltechnik. Mit einem Metalldetektor wurden Münzen im Gras aufgespürt. Zu guter Letzt durfte natürlich auch die Feuerwehr nicht fehlen. Fahrräder zerschneiden, Feuer löschen, schwere Schutzanzüge anprobieren – es blieben keine Wünsche offen. Wer wollte nicht schon einmal in einem echten Feuer-



wehrauto sitzen und für Blaulicht und Sirenen sorgen? Unsere Kinder durften all das erleben und der ein oder andere ist an diesem Tag mit einem neuen Berufswunsch wieder nach Hause gefahren.

Ein großes Dankeschön an alle Organisationen für die Geduld, eine Menge Fragen zu beantworten sowie die vielen Möglichkeiten, alles einmal selbst auszuprobieren und an unsere Gemeinde Nünchritz für die tolle Organisation!

Das Team der Grundschule Nünchritz



Nachrichten aus der KITA „AQUArellius“ - Auswertung der Spielplatztestung

In der letzten Ausgabe der NNN berichteten wir über unsere Sommerferien. In den sechs Wochen bereisten wir die elf Ortsteile der Gemeinde Nünchritz. Kritisch wurden auch die Spielplätze in den Ortsteilen begutachtet und natürlich ausgiebig getestet.

Dabei gab es vier Bereiche zu bewerten:

1. Spaß & Action

- Ist die Rutsche hoch und schnell genug?
- Kann man bis in den Himmel schaukeln?
- Gibt es coole Klettergerüste?
- Bieten Häuschen und Tunnel Möglichkeiten zum Verstecken?
- Kann man auch gut das Balancieren üben?

2. Matschen und Bauen

- Kann im Sandkasten gut gebaut werden

und sind sie sauber?

- Gibt es Möglichkeiten zum Matschen?
- Kann man mit vielen Naturmaterialien spielen?

3. Angebote für große Kinder und Sportskanonen

- Gibt es Möglichkeiten mit dem Roller, Laufrad oder Inlinern zu fahren?
- Sind Fußballtore, Basketballkorb oder auch Tischtennisplatte vorhanden?
- Gibt es Geräte, wo man besonders mutig sein muss, um diese zu erklimmen?

4. Wohlfühlen, Sauberkeit und Sicherheit

- Sind genügend Mülleimer vorhanden?
- Liegt Müll oder auch Tierkot herum?
- Sind alle Geräte sicher zu benutzen?
- Gibt es Bäume oder Sonnensegel, um

sich vor den Wettergegebenheiten zu schützen?

- Sind genügend Sitzgelegenheiten vorhanden (auch für Erwachsene)?
- Gibt es für den „Pulleralarm“ saubere Toiletten oder ein „Notfallgebüsch“?
- Treffe ich hier all meine Freunde an?

Die Kinder bewerteten alles sehr kritisch. Sieger mit einem Punkt Vorsprung war der Spielplatz der KITA Kinderland vor unserem eigenen Spielplatz. Den dritten Platz belegte der hauseigene Spielplatz von Marek und Miro. Die weitere Platzierung: 4. Neuseußlitz, 5. Leckwitz, 6. Weißig/ Zschaiten, 7. Merschwitz und leider war der Spielplatz in Roda kaputt. Grödel wird beim nächsten Mal inspiziert.

AUS UNSEREN KINDEREINRICHTUNGEN

Pure Zerstörungswut in unserer Wald-KITA

Am Freitag, den 04.09.2026 hieß es wieder „Wir gehen in den Wald, ob's warm ist oder kalt...“. Gut gelaunt und mit vielen Ideen im Gepäck (natürlich auch einem Waldpicknick) wollten wir an den Buden weiterarbeiten und unsere Spielecken aufsuchen. Doch der Schreck und das Entsetzen waren gewaltig. Alles war zerstört und umgeschmissen. Der Waldwagen wurde wieder neu beschmiert. Im Wald lagen überall Glasscherben. Alle waren traurig und enttäuscht darüber. Keiner kann sich erklären, wie man auf die Idee kommt, sich so auszulassen. Obwohl jeder weiß, dass hier Kinder spielen und sich jede Woche darauf freuen, beim nächsten Mal weiterzumachen. Wir haben wieder alles, soweit es uns möglich war, mit den Kindern in Ordnung gebracht. Sehr gern kann alles genutzt werden, was mit den Kindern im Wald so nach und nach entsteht, doch lässt es einfach ganz. Schöner



wäre es doch, daran weiterzubauen und gemeinsam einen Ort entstehen zu lassen, an dem man sich wohlfühlen und die Natur genießen kann.

Es grüßen die kleinen und großen Bewohner der KITA „AQUArellius“



ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

6. Dorftheater im Elbe-Röder-Dreieck „Der Wind im Bruch weht zart und zornig“

Im Rahmen des nunmehr **6. Dorftheaters** im Elbe-Röder-Dreieck lädt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. zu einer Lesung mit musikalischer Begleitung ein.

Freuen Sie sich am Freitag, 13.11.2026 in der St.-Laurentius-Kirche Lorenzkirch und Samstag, 14.11.2026 in der Kirche Spansberg jeweils 18.00 Uhr auf einen kurzweiligen Abend mit Texten zum Nachdenken oder Schmunzel und einer „windigen“ Begleitung.

Seit zwanzig Jahren schreibt Kenneth Anders über unsere gesellschaftlichen Berg- und Talfahrten aus der Perspektive des Lebens auf dem Land. Von hier aus betrachtet, ist manches trauriger, manches aber auch fröhlicher als in den Abendnachrichten. Dem Wind folgend, der mal sanft und mal unbarmherzig weht, begleitet Sören Birke das Programm mit einer Musik aus Luft - mit Mundharmonika, Maultrommel und Duduk.

Kenneth Anders ist Autor von Kolumnen und Theaterstücken, wobei sein Augenmerk dem heutigen Leben auf dem Land

gilt. In Zollbrücke steht er seit Jahren mit der Band Die Zunft auf der Bühne. Sören Birke ist Kulturmanager und Musiker. Seit 1983 ist er in Deutschland, den USA, Australien, Polen und Armenien als Live-Musiker auf maßgeblichen Festivals und mit namhaften Musikern unterwegs, veröffentlichte Bücher, CDs und einen Film.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Vereinigte Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde Zeithain, dem Lorenzkirch

MITEINANDER e.V., der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gröditz-Frauenhain und dem Heimatverein „Rödertenne“ Spansberg e.V..

Der Eintritt ist frei. Um eine kleine Spende wird gebeten. Lassen Sie bei einem kleinen Imbiss am Ende der musikalischen Lesung die Veranstaltung Revue passieren oder kommen in lockerer Runde ins Gespräch.





VEREINSLEBEN

PARKENGEL SEUSSLITZ

Ein Lächeln ...

...huschte über das Antlitz des Seußlitzer Schlosses als es den Gesprächen entscheidender Menschen lauschen konnte als diese dem Schloss vor einiger Zeit einen Besuch schenkten. Es durfte zuhören, dass bald nach Erledigung von Dingen, die einen Besuch des Festsaaes zum Lauschen von Musik ermöglichen würden, es sich öffnen könnte. Diese Botschaft erfreute das Schloss, da schon lange Zeit, seine Schönheit nicht mehr die Herzen der Besucher erfreuen durfte. Nach einer Weile wurde es wieder still. Das Schloss atmete tief und wünschte sich so sehr, dass sich seine Eingangstür öffnen darf für Menschen, die es in eigener Verantwortung betreten wollen. Beim Betreten der schönen Treppe hinauf zum Festsaal würden vielleicht Ideen geboren, die die Eigentümer unterstützen könnten in ihren Bemühungen, dem Schloss wieder Leben einzuhauchen. Das Schloss ruft „liebe Menschen lasst es zu, dass ich meine Geschichte erzählen darf. Sie ist die Kerngeschichte des Ortes Seußlitz und ihr, die ihr mir zuhört, erzählt meine Geschichte durch eure Lebensgeschichte weiter!“



2027 feiern die Parkengel 10 Jahre ihr Zusammensein und Wirken im Park. Zum Wohl seiner Gäste und in Dankbarkeit gegenüber allen, die uns unterstützten und unterstützen. Das Schloss schaut uns zu und wird sich freuen!

Ingrid Zeidler

winterliche Adventsvorfremde

am Donnerstag, 12. November 2026

Die Tage werden kürzer, die Luft wird kühler - der Advent steht vor der Tür

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem fröhlichen und entspannten Nachmittag in geselliger Runde ein. Ob allein oder in Begleitung - wir freuen uns sehr auf ihr Kommen!

Freuen Sie sich auf

- eine vorweihnachtliche Atmosphäre
- gute Gespräche in netter Gesellschaft
- leckeren Kuchen & duftenden Kaffee
- gemeinsames weihnachtliches Basteln
- fröhliches Singen begleitet vom Winzerinnenchor

13:30 Uhr Einlass mit einem Begrüßungsgetränk

14:00 Uhr Beginn mit Kaffee, Kuchen & dem Winzerinnenchor

15:00 Uhr gemeinsames weihnachtliches Basteln mit einem Hauch von Musik

20,00 € p.P.
um Voranmeldung wird gebeten
bis 31.10.2026

Lindgärtchen & Hotel "Zum Hof"
An der Weinstraße 903912 Lindlar - Seußlitz
035267 5180 oder info@zum-ross-diesbar.de

Zum Hof
Landgasthof & Hotel

VEREINSLEBEN

Feierlaune kennt kein schlechtes Wetter

Vereinsfest in Weißig verbindet Hobby, Gesundheit und Gemeinschaft Weißig. Beim Vereinsfest des Weißiger Turnvereins 1998 e. V. am 22. August 2026 gab es in diesem Jahr eine Premiere: Erstmals wurde das Fest mit einer Hobby- und Modellbauausstellung verbunden. Die Idee dazu hatte der Vereinsvorsitzende Kevin Immel-Rothe, der im Verein immer wieder neue und kreative Impulse setzt. Dass sein ehrenamtliches Engagement auch über die Region hinaus wahrgenommen wird, zeigte in diesem Jahr seine Einladung zum Bürgerfest bei Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in der Villa Hammerschmidt in Bonn. Bereits am Freitag hatten zahlreiche Helferinnen und Helfer die Veranstaltung gut vorbereitet. Am Samstag mussten nur noch die Pavillons und Biertischgarnituren aufgebaut werden. Der Wettergott meinte es zunächst allerdings nicht besonders gut mit den Vereinsmitgliedern: Der Aufbau fand im Regen statt. Doch Feierlaune kennt bekanntlich kein schlechtes Wetter. Um 10.00 Uhr öffnete im Vereinshaus die Hobby- und Modellbauausstellung „Hobby trifft Bühne“ ihre Türen. Mit der RAG Modellbau Sachsen hatte der Verein einen engagierten Partner an seiner Seite. Neben militärischen Modellen und Science-Fiction-Modellen waren unter anderem Kerzen, Häkelarbeiten, Kunstblumengestecke, Gipsarbeiten und eine historische Pyramide zu sehen. Die Ausstellenden im Alter zwischen 50 und 80 Jahren präsentierten ihre Arbeiten mit viel Freude und Liebe zum Detail. Für die Besucherinnen und Besucher gab es zahlreiche Exponate zu entdecken. Zugleich bot die Ausstellung Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Die RAG Modellbau Sachsen verbindet ihre Leidenschaft für den Modellbau mit sozialem Engagement. Bei ihren Veranstaltungen sammelt sie Spenden für die Deutsche Kinderkrebshilfe und zeigt damit, dass ein gemeinsames Hobby weit über die eigentliche Freizeitbeschäftigung hinauswirken kann. Zu den Gästen gehörten Andrea Beger, Bürgermeisterin der Gemeinde Nünchritz, Oberst der Reserve Gunter Scharf, Landesvorsitzender des Reservistenverbandes in Sachsen, Patrick George, Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Riesa, sowie Robert Oeding, stellvertretender Landesvorsitzender Ostsachsen. Pünktlich zum Beginn des eigentlichen Vereinsfestes um 14.30 Uhr hörte der Regen auf. Langsam füllten



sich die Plätze im Freien, und bei Kaffee und Kuchen konnten sich Mitglieder und Gäste auf den gemeinsamen Nachmittag einstimmen. Um 16.00 Uhr begann der Gesundheitsvortrag „Rückenstark durchs Leben – Schmerzfrei. Aktiv. ICH.“. Der vereinseigene Rückenschullehrer und Physiotherapeut Sebastian Immel-Rothe vermittelte dabei auf anschauliche Weise Wissenswertes über Rückenschmerzen sowie Möglichkeiten, ihnen aktiv zu begegnen. Schließlich kennt wohl fast jeder das unangenehme Ziehen im Rücken. Passend zum Gesundheitsthema wurde im Anschluss ein Smoothie-Stand eröffnet. Dort konnten sich die Gäste nach eigenem Geschmack ihre persönliche „Gesundheit im Becher“ zusammenstellen lassen. Nach dem Ende der Hobbyausstellung wurden Führungen durch das Vereinshaus angeboten. Neue Gäste erfuhren dabei, was das von außen eher unscheinbar wirkende Gebäude in seinem Inneren alles zu bieten hat. Besucherinnen und Besucher, die das Haus bereits kannten, entdeckten wiederum die Veränderungen, die durch verschiedene Bau- und Modernisierungsmaßnahmen entstanden sind. Für eine besondere Überraschung sorgte der Verein mit einem kleinen Line-Dance-Flashmob, an dem Mitglieder verschiedener Sportgruppen mitwirkten. Die Darbietung wurde von den Gästen mit viel Freude aufgenommen und natürlich auch mit dem einen oder anderen Mobiltelefon festgehalten. Anschließend zeigte die Line-Dance-Gruppe des Vereins noch einige weitere Tänze. Damit war der Weg für einen gemütlichen Vereinsabend bereitet. Bei passender Musik wurde gelacht, getanzt und gemeinsam gefeiert. Sogar die Sonne ließ sich zur Abendbrotzeit noch einmal kurz blicken und setzte



einen versöhnlichen Schlusspunkt hinter das wechselhafte Wetter. Ein solcher Tag wäre ohne viele helfende Hände nicht möglich gewesen. Ob beim Auf- und Abbau, beim Ein- und Ausräumen, beim Reinigen, Vorbereiten, Verkaufen oder an den zahlreichen anderen Stellen: Viele kleine und große Aufgaben trugen zum Gelingen des Festes bei. Der Weißiger Turnverein bedankt sich herzlich bei allen, die mit angepackt, unterstützt und mitgefeiert haben. Auch wenn das Vereinsfest diesmal – vermutlich wegen des Wetters und mehrerer gleichzeitig stattfindender Veranstaltungen – weniger Gäste anzog als erhofft, fällt das Fazit positiv aus. Es war ein schöner, gemütlicher und fröhlicher Vereinstag. Bei einer nächsten Auflage dürfen es gern wieder ein paar Gäste mehr sein. Die Verbindung von Vereinsfest, Modellbau und kreativen Hobbys hat Menschen zusammengebracht und gezeigt, wie viel Vielfalt, Engagement und Gemeinschaft in den Vereinen unserer Region stecken. Hobby verbindet – und gemeinsam macht es noch mehr Freude. Denn Feierlaune kennt kein schlechtes Wetter.

Kevin Immel-Rothe
Vorstandsvorsitzender
des Weißiger Turnverein 1998 e.V.

VOLKSSOLIDARITÄT

Pflegedienst Nünchritz gGmbH

Der Mensch ist
unser Mittelpunkt



- Grund- und Behandlungspflege abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse
- Kompetente Beratung und Begleitung für Patienten und Angehörige
- Zusatzleistungen: Essen auf Rädern, Hilfe im Haushalt, Sozialberatung, u.v.m.

Nehmen Sie ☎ 035265 56770
Kontakt auf: 🌐 volkssolidaritaet-rg.de

Volkssolidarität Pflegedienst Nünchritz gGmbH
Glaubitzer Straße 12a | 01612 Nünchritz

Kosmetik & Fußpflege SOMMER



- **Kosmetik (Grundbehandlung)**
(Gesicht und Dekolleté, Augenbrauen zupfen und färben)
- **Maniküre**
- **Fußpflege (Grundbehandlung)**
(Fußbad, Fußinspektion, Nägel schneiden, schleifen, Hornhaut entfernen, Massage)
- **Diabetisches Fußsyndrom**
- **Spangentechnik und Nagelprothetik**
- **Nail-Design**



Mozartstraße 1 · 01612 Nünchritz
Eingang: Großenhainer Straße

Öffnungszeiten: Di – Fr: 8.00 – 18.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Telefon: 0160 / 93592375

Lassen Sie sich verwöhnen: Unsere mobile Fußpflege kommt auch direkt zu Ihnen nach Hause!

Wir freuen uns auf Sie.

VEREINSLEBEN

MITGLIEDERGRUPPE DER
VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Klubaktivitäten im Oktober 2026

Unsere regelmäßigen Themennachmittage:

jeden Montag ab 14.00 Uhr, Spielenachmittag im Klub

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr, Gymnastiknachmittag im Klub

Aktuelle Veranstaltungen

Mittwoch, 07.10.2026

15.00 Uhr, Vorstandssitzung im Klub

Donnerstag*, 08.10.2026

15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

Mittwoch, 14.10.2026

14.30 Uhr, Geburtstagskaffeenachmittag in der KITA „Kinderland“ in Nünchritz

Donnerstag*, 15.10.2026

08.30 Uhr, Treffp. Bhf. Nünchritz zum 9. Wandertag „Meißen-Schloß Siebeneichen und Zoo“

Donnerstag*, 22.10.2026

15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

Mittwoch, 28.10.2026

09.30 Uhr, Besuch des Fruchthofes Meißen, gemeinsam mit der KITA „Aquarelius“

Mittwoch, 28.10.2026

14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub mit unseren diesjährigen „Jubilaren“

Donnerstag*, 29.10.2026

15.00 Uhr, Treffen der Kulturrallianz für Nünchritz

Mittwoch, 04.11.2026

15.00 Uhr, Vorstandssitzung mit Volkshelfern und Neumitgliedern
Erstellen des Jahresplanes 2027 – bitte viele Ideen mitbringen*

*Alle diese Veranstaltungen sind für Mitglieder und Nichtmitglieder offen! Wir bitten für alle Veranstaltungen dringend um Anmeldung bei unseren Ansprechpartnern. Wir wünschen allen Teilnehmern an unseren Veranstaltungen ein paar erholsame Stunden und freuen uns über jeden „neugierigen Gast“.

*Der Vorstand der Mitgliedergruppe der Volkssolidarität
Nünchritz-Glaubitz*

Unsere Ansprechpartner

Reiner Bieder

Telefon: 035267/ 50555,

E-Mail:

reiner.bieder@gmail.com

Udo Schmidt

Telefon: 035265/ 56102,

E-Mail:

udo-nuenchritz@t-online.de

Heidi Neumann

Telefon: 035265/ 55359

Roswitha Vetter

Telefon: 035265/ 55228

Marion Lorenz

Telefon: 035267/ 50854,

E-Mail:

marionundfalk@web.de

VEREINSLEBEN

Ist Deutschland nur in Wut (wieder-)vereint?

Für den in Nünchritz aufgewachsenen Regisseur Matthias Schmidt war die Podiumsdiskussion im Kinder- und Jugendtreff Kombi am 26.08.2026 keine Routineveranstaltung, sondern eine sehr persönliche Begegnung mit der eigenen Vergangenheit. Einige ehemalige Klassenkameraden befanden sich unter den Gästen und Matthias Schmidt erzählte mit bewegter Stimme davon, wie er nur wenige Meter entfernt im Karl-Liebknecht-Ring 26 aufwuchs. Im Laufe der einstündigen Veranstaltung nutzten viele Gäste die Chance, mit dem Grimme-Preisträger ins Gespräch zu kommen. Viele Aspekte rund um das Thema Wiedervereinigung und ihre Folgen konnten beleuchtet werden. So wurde unter anderem von den eigenen Kindern berichtet, die nach der Wiedervereinigung „nur kurz“ in den Westen gehen wollten, um dann doch dauerhaft dort zu bleiben. Und die mit der Zeit ihren sächsischen Dialekt ablegten, weil sie sich in ihrer neuen Heimat immerzu mit Vorurteilen konfrontiert sahen. Andrea Beger, Bürgermeisterin von Nünchritz, wollte von Matthias Schmidt wissen, ob es sich bei diesem innerdeutschen Konflikt um eine Generationenfrage handele. Für den Regisseur, der für seine fünf „Wut“-Filme nicht nur Ost-, sondern auch Westdeutschland bereiste, existierten bis heute Ungleichheiten zwischen den beiden Landesteilen und Klischees lebten fort. Hier setzte eine weitere Wortmeldung hinzu: Ungleichheit bestehe heute auch noch dadurch fort, dass es in der DDR nicht möglich gewesen sei, Vermögen aufzubauen. Folglich gebe es nichts zu vererben. Wenn während mehrerer Wortmeldungen lieber von „Vereinnahmung“ oder gar „Anschluss“ gesprochen wurde, konnte sich der Gedanke aufdrängen, die Wiedervereinigung sei gescheitert. Beide deutsche Staaten, gibt Matthias Schmidt zu bedenken, starteten mit einer positiven Erzählung: Demokratisierung und Wirtschaftswunder im Westen, der Aufbau des Sozialismus im Osten. Für das wiedervereinte Deutschland fehle es bislang hingegen an einer positiven Erzählung mit integrierender Kraft. Der Regisseur aus Nünchritz ist dennoch optimistisch und gibt allen Anwesenden einen Ratschlag mit auf den Heimweg: „Bleiben Sie aneinander interessiert und brechen Sie den Kontakt zueinander nicht ab. Setzen Sie sich gemeinsam für etwas ein, als gegen etwas zu sein.“ Denn die Bereitschaft und der Wunsch, miteinander ins Gespräch zu kommen, sei da – in Ost wie West.

Sascha Gillmann, Volkssolidarität Riesa-Großenhain e. V.



Bildunterschrift: Bereits fünfmal setzte sich Matthias Schmidt für den MDR mit dem Thema Wut in Ost- und Westdeutschland auseinander.



Öffnungszeiten Museum Nünchritz

Öffnungszeiten:

April – Oktober von
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
November – März von
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Eintritt:

Kinder bis 12 Jahre frei,
bis 18 Jahre: 0,25 Euro, Erwachsene: 0,50 Euro

Dorfplatz 1 im Erdgeschoss, Telefon: +49(35265) / 500 11
E-Mail: post@nuenchritz.de



RECHTSANWALT Kai-Uwe Schwokowski

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407

Fax: 03522-527418

Fu.: 0174-3401872

E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de



SUCHE GARAGE IN NÜNCHRITZ ZUM KAUF (ALTERNATIV ZUR MIETE)

Standort: Nünchritz (bevorzugt Wiesentorstraße/
Kreuzung Nordstraße)

Bitte kontaktieren Sie mich unter:

Tel.: 0174/ 993 26 80

POKALSPIEL

EIN SPIEL. EIN ZIEL. DER POKAL!





BSG STAHL RIESA **VS** **FSV WACKER NÜNCHRITZ**

 **DATUM** **31.10.2026**
 **ANSTOSS** **10.30 UHR**
 **SEI DABEI!**
UNTERSTÜTZE DEIN TEAM!

Hinweis: Dieser Flyer wurde mit Unterstützung von KI erstellt.

VEREINSLEBEN

FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

FSV WACKER NÜNCHRITZ 1913 e.V.

Samstag, 03.10.2026

10.30 Uhr | B-Jugend

FSV Wacker Nünchritz : SpG Kalkreuth/Ebersbach

Samstag, 31.10.2026

10.30 Uhr | B-Jugend

Pokalspiel BSG Stahl Riesa : FSV Wacker Nünchritz



KSC CHEMIE NÜNCHRITZ e. V. Ergebnisse



Kreisliga Frauen Staffel 1 (1. Spieltag)

TSV Blau-Weiß Gröditz - KSC Chemie Nünchritz

5 : 1 Punkte und 1944 : 1928 Kegel

Für Nünchritz: Corina Kramer 495, Sabine Mertins 494, Barbara Starke 489, Beate Lehmann 450

Kreisliga Senioren (1. Spieltag)

KSC Chemie Nünchritz - SC Riesa

5 : 1 Punkte und 1899 : 1789 Kegel

Für Nünchritz: Falko Kreller 490, Frank Tzschichholz 473, Maximilian Pach 469, Mario Rose 467

Steuern? Wir machen das. VLH.

Christine Richter
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN77700

Glaubitzer Straße 16, 01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
e-mail: Christine.Richter@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

TEELICHTHALTER

Stimmungsvoller
Weihnachtszauber bei
warmem Kerzenschein



**Ein eleganter Blickfang für
gemütliche Stunden – als Weihnachtsgeschenk
oder schöne Deko für Ihr Zuhause.**

Jetzt in Nünchritz entdecken
und Freude schenken!

www.nonmalus.com

Karl-Marx-Str. 36 - 01612 Nünchritz - Telefon: 035265 689 700

VEREINSLEBEN

TSV MERSCHWITZ e.V.

Drei Tage Fußball pur beim TSV Merschwitz

Vom 21. bis 23. August drehte sich auf dem Sportplatz des TSV Merschwitz drei Tage lang alles um den Fußball. Gemeinsam mit der FußballTrainerVereinigung Schleswig-Holstein (FTVSH) veranstaltete der Verein ein Fußballcamp, an dem insgesamt 56 Kinder teilnahmen. Rund 45 Nachwuchskicker kamen aus den Reihen des TSV Merschwitz, weitere Teilnehmer reisten aus Nünchritz, Glaubitz und Riesa an. Geleitet wurde das Camp von Cheftrainer Jürgen Zentgraf, genannt „Zenga“, und seiner Assistentin Julia Dremel. Insgesamt kümmerten sich fünf Trainer um die jungen Fußballerinnen und Fußballer. Die Organisation von Vereinsseite lag in den Händen von Jörg Herfurth, der gemeinsam mit zahlreichen Helfern für die entsprechenden Rahmenbedingungen sorgte. Bereits am Freitagnachmittag startete das Camp mit den ersten Trainingseinheiten. Auf dem Programm standen an den drei Tagen unter anderem Techniktraining, verschiedene Spielformen und Übungen zum Torabschluss. Dabei standen nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern vor allem die Freude am Fußball und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Der Samstag begann zunächst ziemlich nass. Bis in die Mittagsstunden hinein regnete es, doch weder die Kinder noch die Trainer ließen sich davon beeindrucken und zogen ihr Programm durch. Später besserte sich das Wetter und bei der Mini-WM konnten die Nachwuchskicker ihr Können unter Beweis stellen. Auch die Torhüter bekamen beim UhlSport-Torwart-Tag ihre eigene Bühne. Ein Elfmeterschießen rundete den ereignisreichen zweiten Camptag ab. Am Sonntag ging es nach weiteren Trainingseinheiten ins große Finale. Verschiedene Wettbewerbe sorgten noch einmal für Spannung, ehe beim abschließenden Eltern-Battle auch die Erwachsenen gefordert waren. Mit viel Ehrgeiz, aber vor allem jeder Menge Spaß, lieferten sich Kinder und Eltern einen gelungenen Abschluss des dreitägigen Camps. Bei der anschließenden Siegerehrung durfte sich jedes Kind über einen Erinnerungspokal freuen. Darüber hinaus wurden besondere Leistungen ausgezeichnet. Den Fair-Play-Pokal erhielt Pia Sophie Uschner, die sich als einziges Mädchen im Camp hervorragend gegen die Jungs behauptete. Als bester Spieler des Camps wurde Hugo Leuteritz ausgezeichnet – eine nach



Einschätzung der Trainer völlig verdiente Ehrung. Auch abseits des Platzes war bestens für die Teilnehmer und Besucher gesorgt. Kuchen, Bratwurst und Steak fanden reichlich Abnehmer. Für das leibliche Wohl der Kinder unterstützten zudem mehrere Sponsoren das Camp: Elbkaffee Richter übernahm an zwei Tagen das Mittagessen, während Kaufland Großenhain Obst und Snacks für die Pausen zur Verfügung stellte. Unterstützung erhielt das Camp zudem von weiteren Sponsoren. Intersport Schmidt aus Großenhain stellte die Trikots zur Verfügung, deren Druck Blickpunkte Nieschütz übernahm. Die Pokale wurden von Tiekü Mühlbach gesponsert. Darüber hinaus unterstützten

Wacker Chemie AG Nünchritz und UhlSport die Veranstaltung.

Für den TSV Merschwitz war das Fußballcamp damit auch abseits des Platzes ein voller Erfolg. Zahlreiche Eltern, Helfer, Unterstützer und Sponsoren trugen gemeinsam mit dem Trainerteam der FTVSH zum Gelingen der drei Tage bei.

Nach drei intensiven Tagen blieb vor allem eines zurück: 56 begeisterte Kinder, viele neue Fußballerlebnisse und ein Wochenende, das beim TSV Merschwitz sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Jörg Herfurth

KIRCHENNACHRICHTEN



Begegnungsstätte Nünchritz
Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glaubitz/Nünchritz
Glaubitzer Str. 20 gegenüber Wackersporthalle

Herzliche EINLADUNG
zum GESPRÄCHSABEND

am Dienstag, den **13. Oktober**, 19:00 Uhr in die
Begegnungsstätte Nünchritz zum Thema:
„Abschiednehmen und Sterben“

Frau Münstermann, Mitarbeiterin des
ambulanten Hospizdienstes wird uns
ihre Arbeit vorstellen und mit uns ins
Gespräch kommen.

Auf einen informativen Abend
freut sich das
Vorbereitungsteam



Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis:

montags, 18.00 – 19.00 Uhr
bei Pred. Seifert, Nünchritz,
Am Südhang 3

Frühstückstreff:

donnerstags, Frau Azendorf,
09.00 – 10.30 Uhr

Teezeit:

Freitag, 9. Oktober,
Frau Schneider, 17.00 Uhr

Gesprächsabend:

Dienstag, 13. Oktober, 19.00

Uhr, Abschiednehmen und
Sterben, Frau Münstermann -
Mitarbeiterin des Ambul. Hos-
pizdienstes

Frauenkreis:

Donnerstag, 15. Oktober,
Frau Leber, 14.30 Uhr

Basteltreff:

Freitag, 16. Oktober,
Frau Schneider

Spielenachmittag:

Freitag, 23. Oktober

KIRCHGEMEINDE GLAUBITZ

Angebote für Jung und Alt

Hauskreis Glaubitz:

Jeden letzten Montag im Mo-
nat, 19.30 Uhr im Gemein-
deraum Glaubitz, Info bei G.
Schönfelder und im Pfarramt
Glaubitz, Tel. 035265 54271

Hauskreis Nünchritz:

freitags, 19.30 – 20.30 Uhr bei
Th. Deffke, Karl-Liebke-
nchtring 10, Nünchritz

Ortsausschuss:

Dienstag, 6. Oktober, 19.30
Uhr, Begegnungsstätte Nün-
chritz, mit Pfrn. Gildehaus

Männerkreis Glaubitz:

Dienstag, 14. Oktober, 15.00
Uhr, Gemeinderaum mit Frau
Bauer

Posaunenchor Glaubitz:

donnerstags, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus,

Singkreis Glaubitz:

mittwochs, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Fr. Giegold,
Tel.: 0173/ 1615979

Singkreis Zschaiten:

donnerstags, 19.00 Uhr, CL-
Raum Zschaiten, Fr. Giegold,
Tel.: 0173/ 1615979

Vorschulkinderkreis:

10. Oktober, 09.30 bis 11.00
Uhr, Gemeinderaum Glaubitz,
Katrin Tammer und Team

Jugendtreff Glaubitz:

wöchentlich freitags, 18.30 Uhr
im Gemeindehaus Glaubitz,
Ansprechpartnerin: Amelie
Schäfer, Tel. +4915234737478

Konfitage Klasse 7:

wöchentlich nach Absprache
im Gemeindehaus Gröba



Gottesdienste / Andachten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zeithain

Sonntag, 04.10.2026

09.00 Uhr Erntedankfest in Zschaiten, Prädn. Müller

Sonntag, 11.10.2026

10.30 Uhr Gottesdienst in Nünchritz, M. Heinig

Sonntag, 18.10.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Glaubitz, Prädn. Müller
10.30 Uhr Einsegnung zur Eisernen Hochzeit in Zschaiten,
Pfr. Zink

Sonntag, 25.10.2026

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Glaubitz, Gem.-pädn. Tammer
und M. Heinig

Freitag, 30.10.2026

19.00 Uhr Taize - Andacht in Zschaiten, Frau Heinig

Samstag, 31.10.2026

15.00 Uhr Feiern wie zu Luthers Zeiten im Vorraum der Wacker-
sporthalle Nünchritz, Th. Deffke & Team

Sonntag, 01.11.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Zschaiten, Pfrn. Gildehaus

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann



Glaubitz: Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Telefon: (03 52 65) 5 68 34

Gröditz: Marktstraße 33 - Ecke Reppiser Straße

Tag & Nacht Telefon: (03 52 63) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an,
wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache
kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen
haben von meinem lieben Mann,
herzensguten Vati, Opa und Schwager

WOLFGANG STÖBEL

möchten wir uns für die große Anteilnahme
und die Verbundenheit bei allen Freunden,
Nachbarn und Bekannten bedanken.
In stiller Trauer seine Ulrike und Kinder mit
Familien



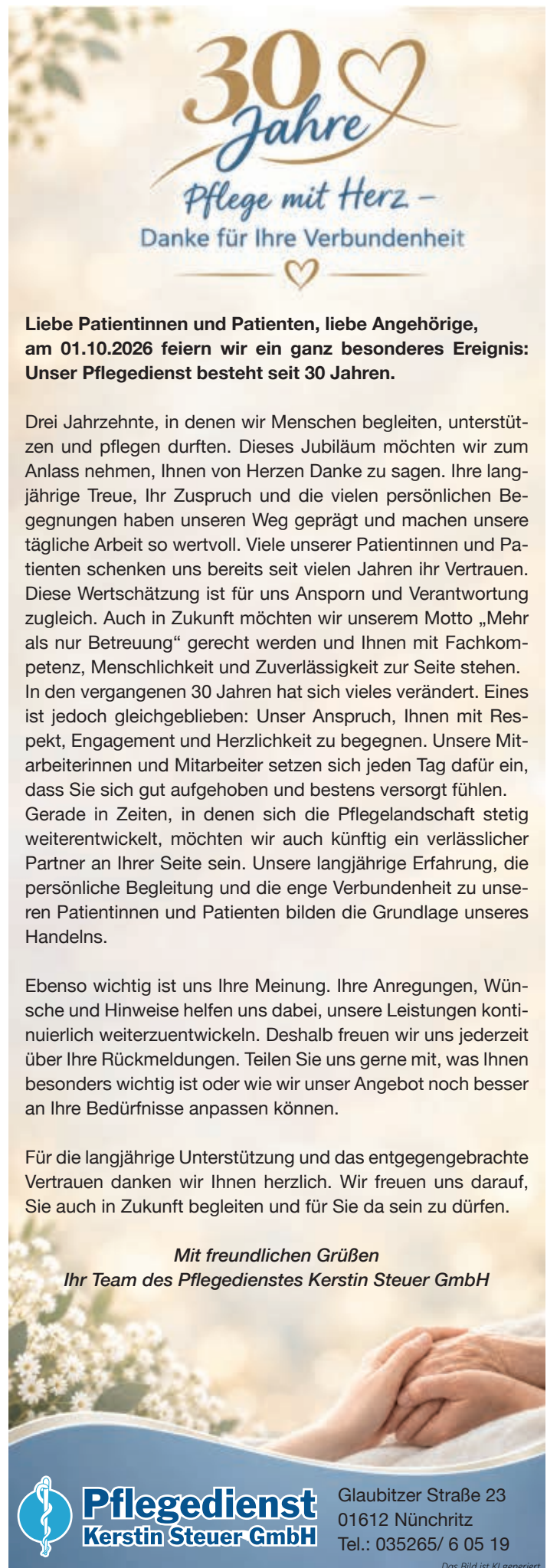


LEBENS ANKER
Ihr Anker
in der Pflege
Ihr Pflegedienst

Unsere Leistungen

- Grund- und Behandlungspflege
- Rettungsdienstliche Erfahrung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Wundversorgung
- Pflegeberatung
- Angehörigenpflege
- Case Management


 +49 172 1373702
 info@lebensanker-pflege.de
 www.lebensanker-pflege.de
 Industriestraße A 11
 01612 Glaubitz



30 Jahre

Pflege mit Herz -
Danke für Ihre Verbundenheit

**Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,
am 01.10.2026 feiern wir ein ganz besonderes Ereignis:
Unser Pflegedienst besteht seit 30 Jahren.**

Drei Jahrzehnte, in denen wir Menschen begleiten, unterstützen und pflegen durften. Dieses Jubiläum möchten wir zum Anlass nehmen, Ihnen von Herzen Danke zu sagen. Ihre langjährige Treue, Ihr Zuspruch und die vielen persönlichen Begegnungen haben unseren Weg geprägt und machen unsere tägliche Arbeit so wertvoll. Viele unserer Patientinnen und Patienten schenken uns bereits seit vielen Jahren ihr Vertrauen. Diese Wertschätzung ist für uns Ansporn und Verantwortung zugleich. Auch in Zukunft möchten wir unserem Motto „Mehr als nur Betreuung“ gerecht werden und Ihnen mit Fachkompetenz, Menschlichkeit und Zuverlässigkeit zur Seite stehen. In den vergangenen 30 Jahren hat sich vieles verändert. Eines ist jedoch gleichgeblieben: Unser Anspruch, Ihnen mit Respekt, Engagement und Herzlichkeit zu begegnen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich jeden Tag dafür ein, dass Sie sich gut aufgehoben und bestens versorgt fühlen. Gerade in Zeiten, in denen sich die Pflegelandschaft stetig weiterentwickelt, möchten wir auch künftig ein verlässlicher Partner an Ihrer Seite sein. Unsere langjährige Erfahrung, die persönliche Begleitung und die enge Verbundenheit zu unseren Patientinnen und Patienten bilden die Grundlage unseres Handelns.

Ebenso wichtig ist uns Ihre Meinung. Ihre Anregungen, Wünsche und Hinweise helfen uns dabei, unsere Leistungen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Deshalb freuen wir uns jederzeit über Ihre Rückmeldungen. Teilen Sie uns gerne mit, was Ihnen besonders wichtig ist oder wie wir unser Angebot noch besser an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Für die langjährige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen herzlich. Wir freuen uns darauf, Sie auch in Zukunft begleiten und für Sie da sein zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team des Pflegedienstes Kerstin Steuer GmbH

Pflegedienst
Kerstin Steuer GmbH

Glaubitzer Straße 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265/ 6 05 19

Das Bild ist KI generiert.



Land-Liebe
PFLEGEZENTRUM

Grund- und
Behandlungspflege
Versorgung zu Hause
Tagespflege · Fußpflege
24h Rufbereitschaft

*Liebevoll
verlässlich*

Röderau Dorfplatz 2
Lommatzsch Am Markt 11
Glaubitz Langenberger Str. 7

pflegezentrum-landliebe.de

03525
52,74-220

24h
NOTDIENST



Wir sind Nünchritz



Vom Sanierungsfall zum attraktiven Wohnhaus

Im 600-Seelen-Dorf Merschwitz, südlich von Nünchritz, saniert die Wohnungsgesellschaft Nünchritz derzeit ein Mehrfamilienhaus mit vier Wohneinheiten. Das Gebäude wurde durch die Gemeinde Nünchritz vor zwei Jahren an die Wohnungsgesellschaft Nünchritz übertragen. Seit Juli dieses Jahres wird die Immobilie nun umfassend modernisiert. Rund 300.000 Euro investiert die Wohnungsgesellschaft, um den Sanierungsstau abzubauen und das Gebäude langfristig als Wohnraum im Ortsteil zu erhalten.

Energetisch auf neuem Stand

Ein Schwerpunkt der Arbeiten liegt auf der energetischen Verbesserung des Gebäudes. Dazu erhält das Haus ein Wärmedämmverbundsystem. Zusätzlich werden die Kellerdecke und die Decke über dem obersten Wohngeschoss gedämmt. Auch Treppenhauswände und Dachschrägen werden in die Maßnahmen einbezogen. Alte einfach verglaste Kellerfenster werden durch Fenster mit Isolierverglasung ersetzt; außerdem werden zweifach verglaste Balkontüren eingebaut.

Ende September ist der Fortschritt bereits deutlich sichtbar: Das Wärmedämmverbundsystem ist vollständig angebracht, ein Großteil der Fassade ist verputzt und gestrichen. Ein heller Gelbton gibt dem Gebäude nun ein freundliches, deutlich verändertes Erscheinungsbild.



Bald kommen die Balkone...
Auf der Neuen Straße in Merschwitz saniert die Wohnungsgesellschaft Nünchritz derzeit ein Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungen

Die energetischen Maßnahmen sollen Wärmeverluste über die Gebäudehülle verringern und damit den Energiebedarf des Hauses reduzieren. Für die Mieter können sich daraus, in Abhängigkeit des individuellen Heizverhaltens und der Entwicklung der Energiepreise, niedrigere Heizkosten ergeben.



Mehr Komfort und Sicherheit

Doch die Sanierung geht weit über die Fassade hinaus. Ein besonders sichtbarer Zugewinn werden die neuen, großzügigen Balkone sein. Sie erweitern den nutzbaren Wohnraum nach außen und erhöhen damit den Wohnkomfort der Wohnungen deutlich. Im Zuge der Arbeiten werden auch die Außenanlagen instandgesetzt.

Gleichzeitig verbessert die Wohnungsgesellschaft den baulichen Brandschutz. An den vier Wohnungseingangstüren werden Obentürschließer nachgerüstet, außerdem werden neue Boden- und Kellertüren entsprechend den Brandschutzanforderungen eingebaut.

Wohnraum auf dem Land erhalten

Voraussichtlich Ende November 2026 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Für die Wohnungsgesellschaft Nünchritz ist die Investition dabei mehr als die Sanierung eines einzelnen Hauses. Gerade in einem kleinen Ortsteil wie Merschwitz ist es wichtig, vorhandenen Wohnraum weiterzuentwickeln und dort zu investieren, wo er genutzt und gebraucht wird.

So wird aus einem sanierungsbedürftigen Gebäude wieder ein attraktives Wohnhaus. Der Dank der Wohnungsgesellschaft gilt an dieser Stelle den Mieterinnen und Mietern des Hauses, die die Bauarbeiten mit viel Verständnis begleiten.



Bereitschaft

An Werktagen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

Firmen EBD und RDL Riesa gem. Bereitschaftsdienst
Mobil: 0160 - 92 47 74 46

Heizung & Sanitär

Fa. Epperlein
Tel. 0 35 25 - 65 920
Mobil: 0170 - 333 25 33

Wärmeversorgung

ESAM GmbH
Tel. 0 35 25 - 65 90 34
Mobil: 0151 - 120 066 34

Schlüsseldienst

Fa. Neider
Tel. 0 35 25 - 73 30 53
Mobil: 0172 - 861 27 26

gasttechnische Anlagen und Geräte

Fa. Monsator Hausgeräte
Tel. 0 35 25 - 73 42 41
Mobil: 0151 - 113 002 63

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel. 0351 - 250 21 50

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Tel. 0800 - 165 16 61

Hier gibt es
alle Fotos vom
Mieterfest 2026



woge-nuenchritz.de